

## Die Prophezeiung

Equilibrium

Auf einer Lichtung tief drinnen I'm Wald  
Dort thront ein Felsn, Jahrhunderte alt  
Mit einer Botschaft aus ferner Zeit  
Inmitten der ewigen Dunkelheit

In arger ach so schwerer Not  
Wird ein Knabe neu geboren  
Wiederbringen wird er uns  
Was der Menschheit eins ging verlorn

Fern von hier, auf grünen Weiden  
Wo Falken noch in Frieden kreisen  
Reifte er zum Mann so stark  
Wartend auf den jüngsten Tag

So ritt er aus, auf seinem Banner  
Prangt das Zeichen der Ewigkeit  
Ohne Furcht und ohne Gnade  
Zog er in die Nacht

Hinein! Hinein! Zog er in die Nacht hinen  
Jahre später I'm sonnigen Wald  
Auf felsigen Trümmern, zerbrochen und alt  
Steht ein Denkmal, dem der kam  
Der der Nacht den Schrecken nahm